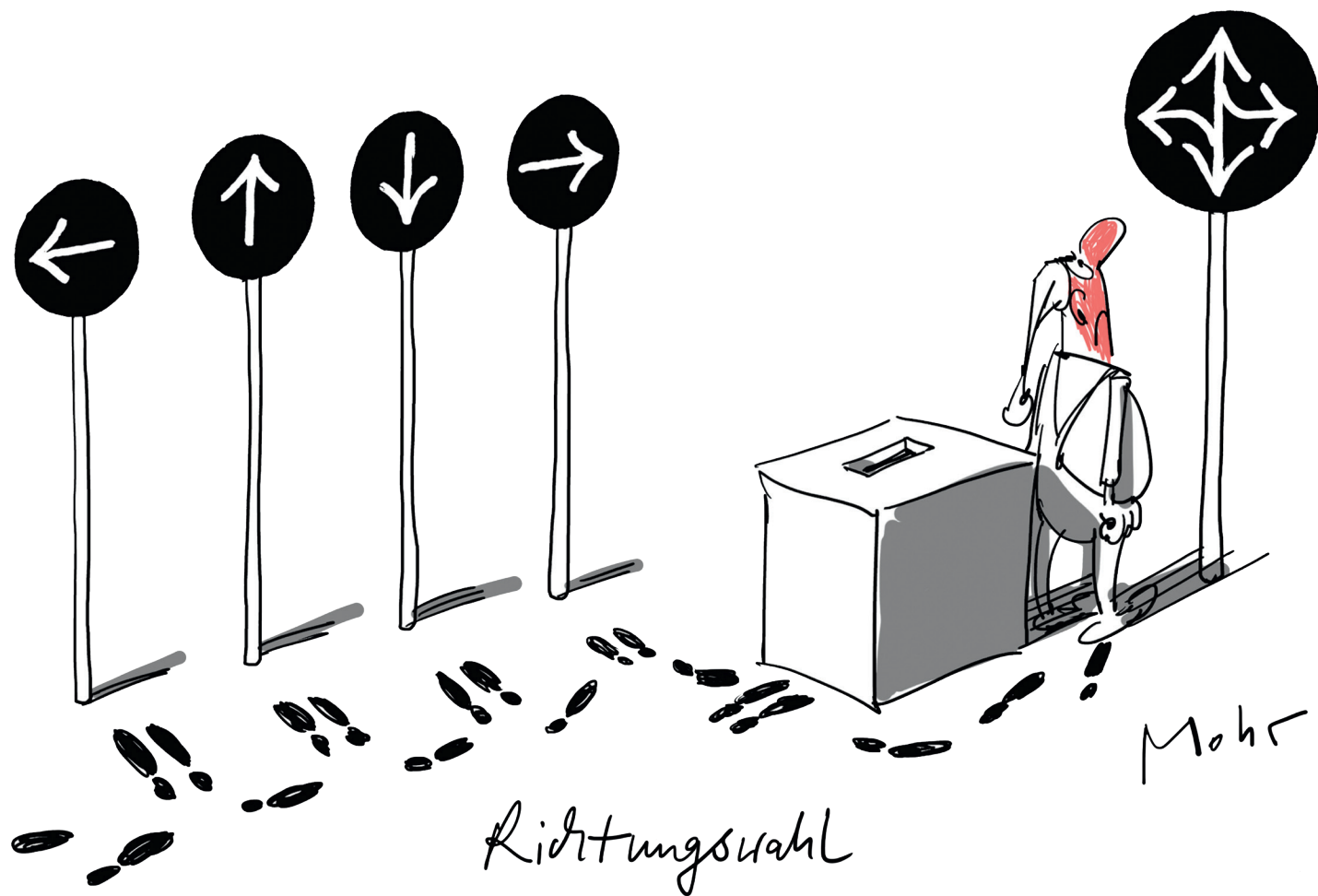
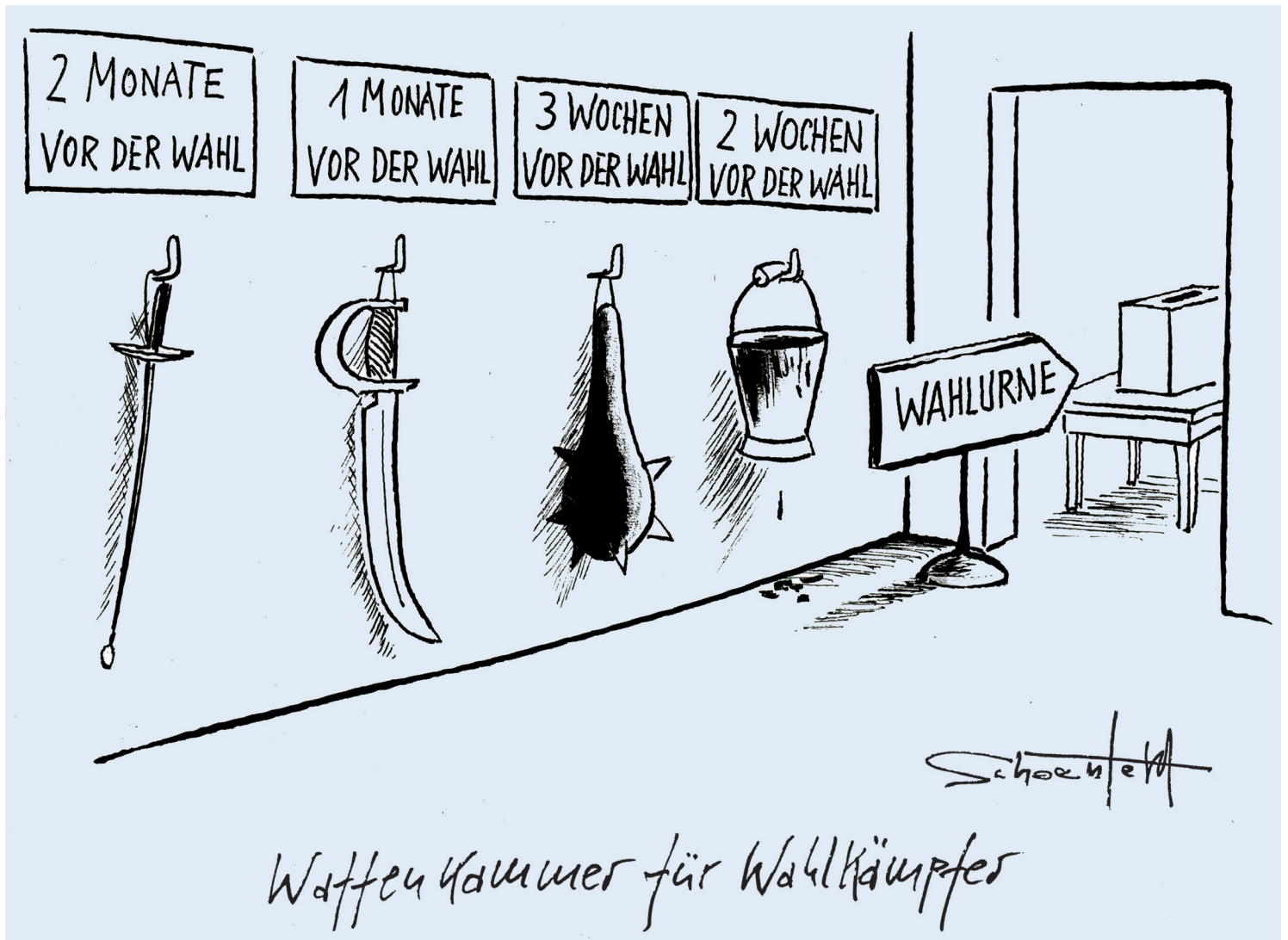


Richtungswahl – und wohin das alles führt – im Spiegel der Karikatur

im Spiegel der Karikatur



Richtungswahl – und wohin das alles führt –
im Spiegel der Karikatur



Karl-Heinz Schoenfeld

Vorwort

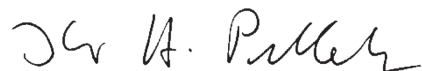
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde,

wer kennt die Lösung für die Eurokrise? Wer schafft gute Arbeitsplätze, sichert die Renten und macht die Gesundheitsversorgung bezahlbar? Wer rettet das Weltklima, beschützt das Ersparte und sorgt für Frieden in Freiheit? Glaubt man den Versprechungen der Parteien, dann müssen wir nur unsere Kreuzchen auf dem Wahlzettel an den richtigen Stellen machen und sind alle Sorgen los. Die nötige Überzeugungsarbeit wird im Wahlkampf geleistet. Im verbalen Schlachtgetümmel der Wahlkämpfer sind Sinn und Unsinn oft schwer zu unterscheiden. Eine große Hilfe sind da die Karikaturisten. Deren spitze Feder entgeht keine Doppeldeutigkeit, mit Tusche und ein paar wohlgesetzte Strichen enttarnen sie jede Maskerade und halten Schönrednern den Spiegel vor.

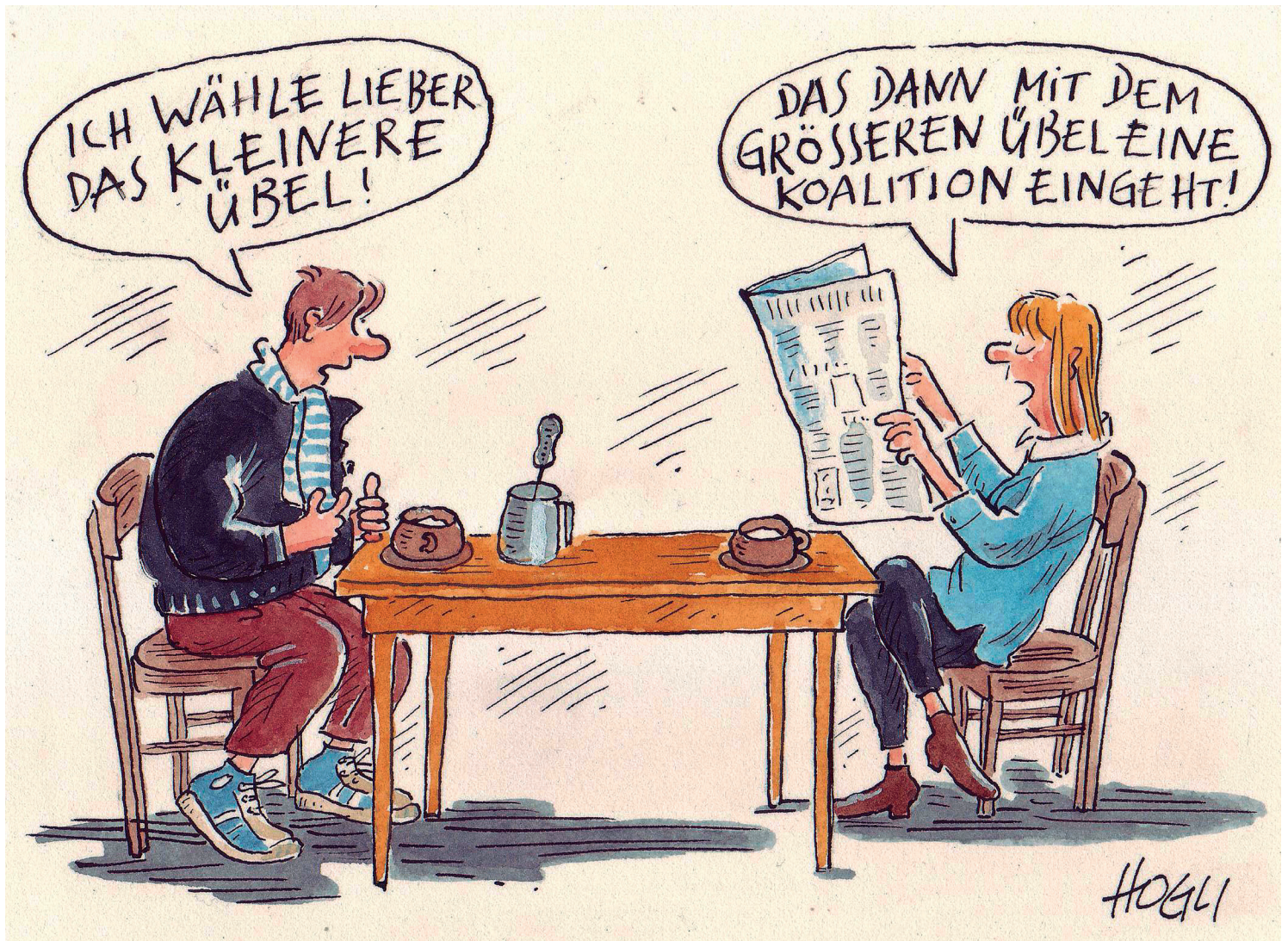
Wohin das alles führt, sehen Sie in diesem Katalog zur Ausstellung „Richtungswahl – und wohin das alles führt – im Spiegel der Karikatur“. Damit knüpft die INSM an die Ausstellungserfolge der vergangenen Jahre an und freut sich, dass auch dieses Mal wieder zahlreiche renommierte Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken vertreten sind.

Die Karikaturen zeigen, dass Wahlen gestern wie heute das Verhältnis zwischen Bürgern und Volksvertretern auf eine harte Bewährungsprobe stellen. Unerbittlich ringen Politiker sämtlicher Couleur um das Wohlwollen des Bürgers und dieser weiß so manches Mal nicht, wo ihm der Kopf steht. Die Soziale Marktwirtschaft hält dieses ewige Ringen aus. Denn auch ein solcher Wettbewerb dient am Ende dem Wohle unserer Gesellschaft. Dass der Weg dorthin jedoch nicht immer einfach ist, verdeutlichen die Künstler auf amüsante und humorvolle Art und Weise.

Ich wünsche Ihnen bei der Betrachtung der Werke viel Freude und ein erfolgreiches Wahljahr!



Hubertus Pellengahr
Geschäftsführer der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

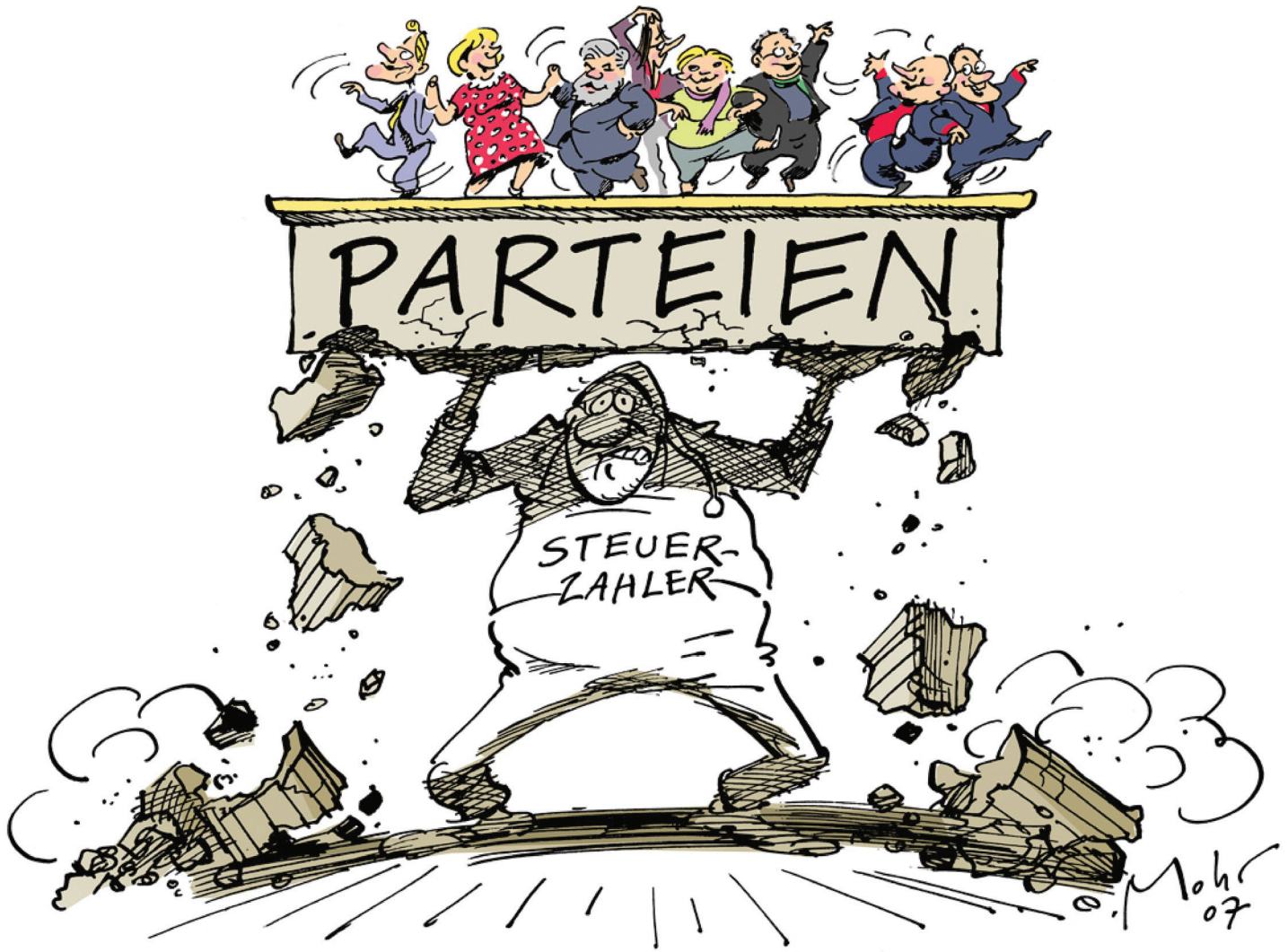


Hogli



„Markies, was ist dir lieber: Tragödie oder Katastrophe?“

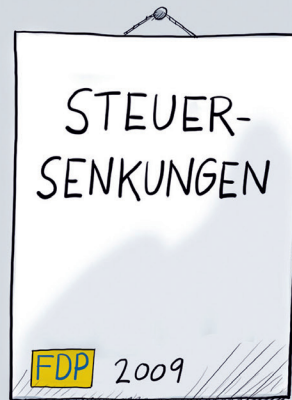
Karl-Heinz Schoenfeld



Burkhard Mohr



Luff



H
12

Heiko Sakurai



Dirk Meissner



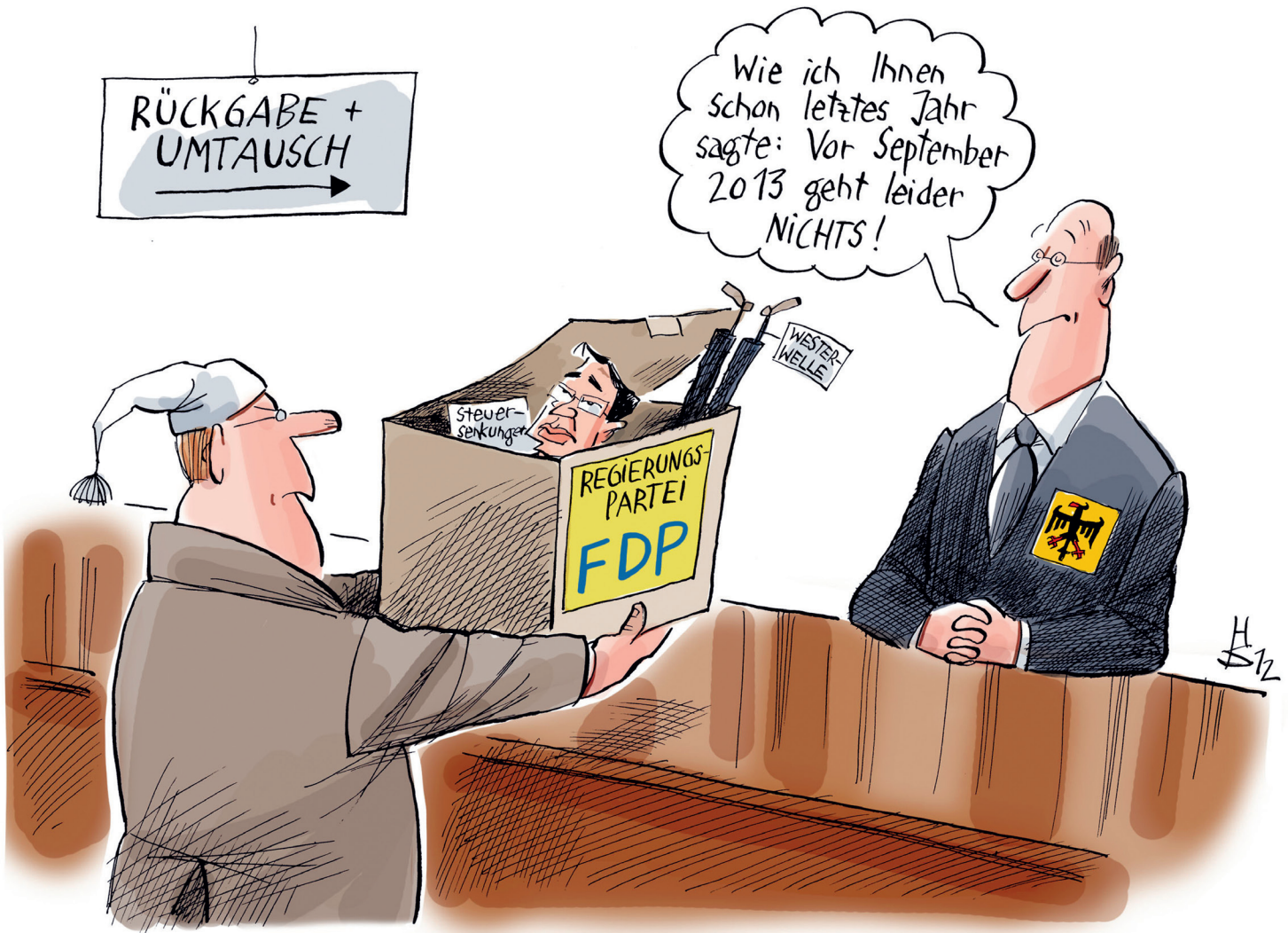
Barbara Henniger



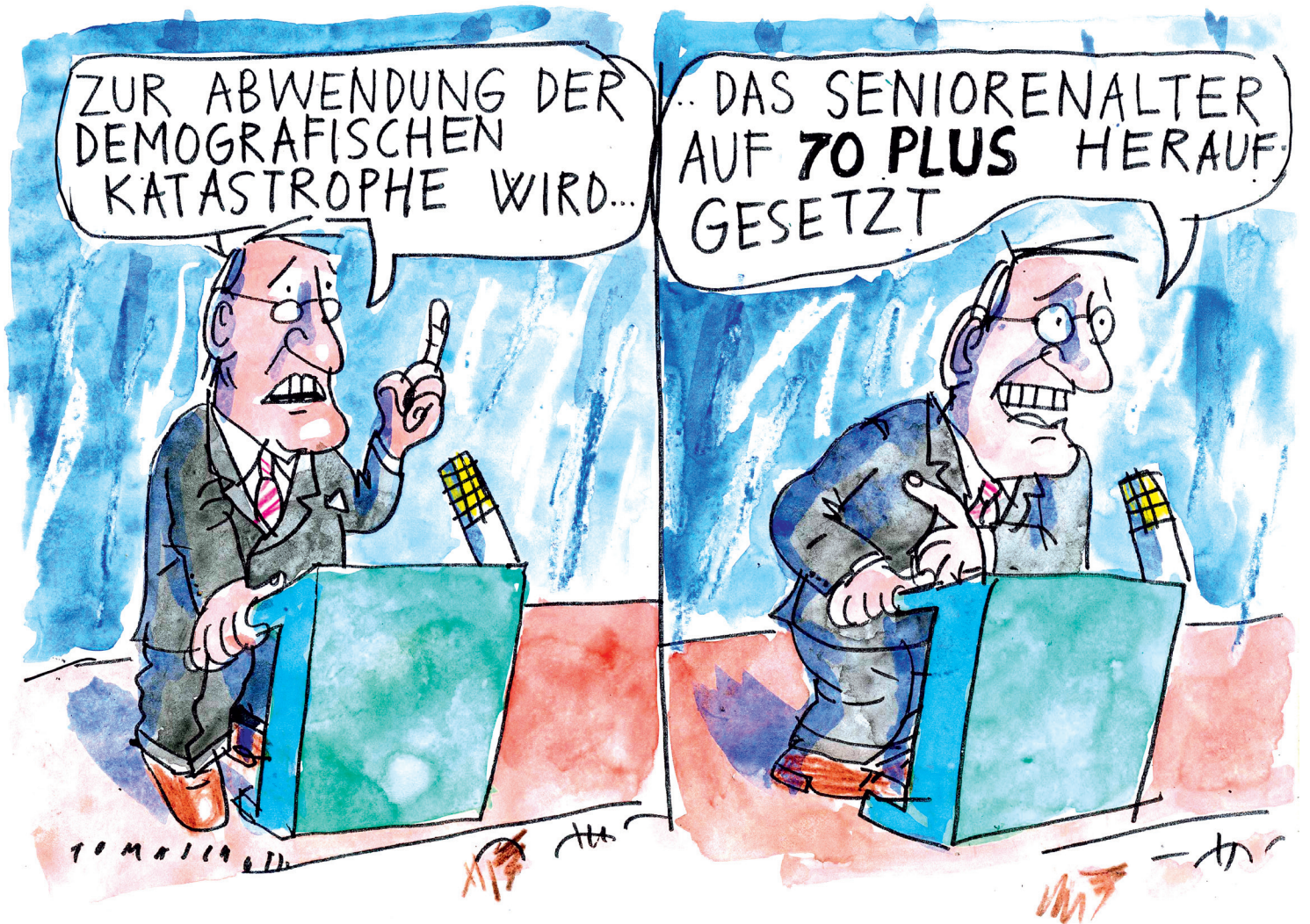
Christiane Pfohlmann



Erik Liebermann



Heiko Sakurai



Jan Tomaschoff



Erik Liebermann



Burkhard Mohr



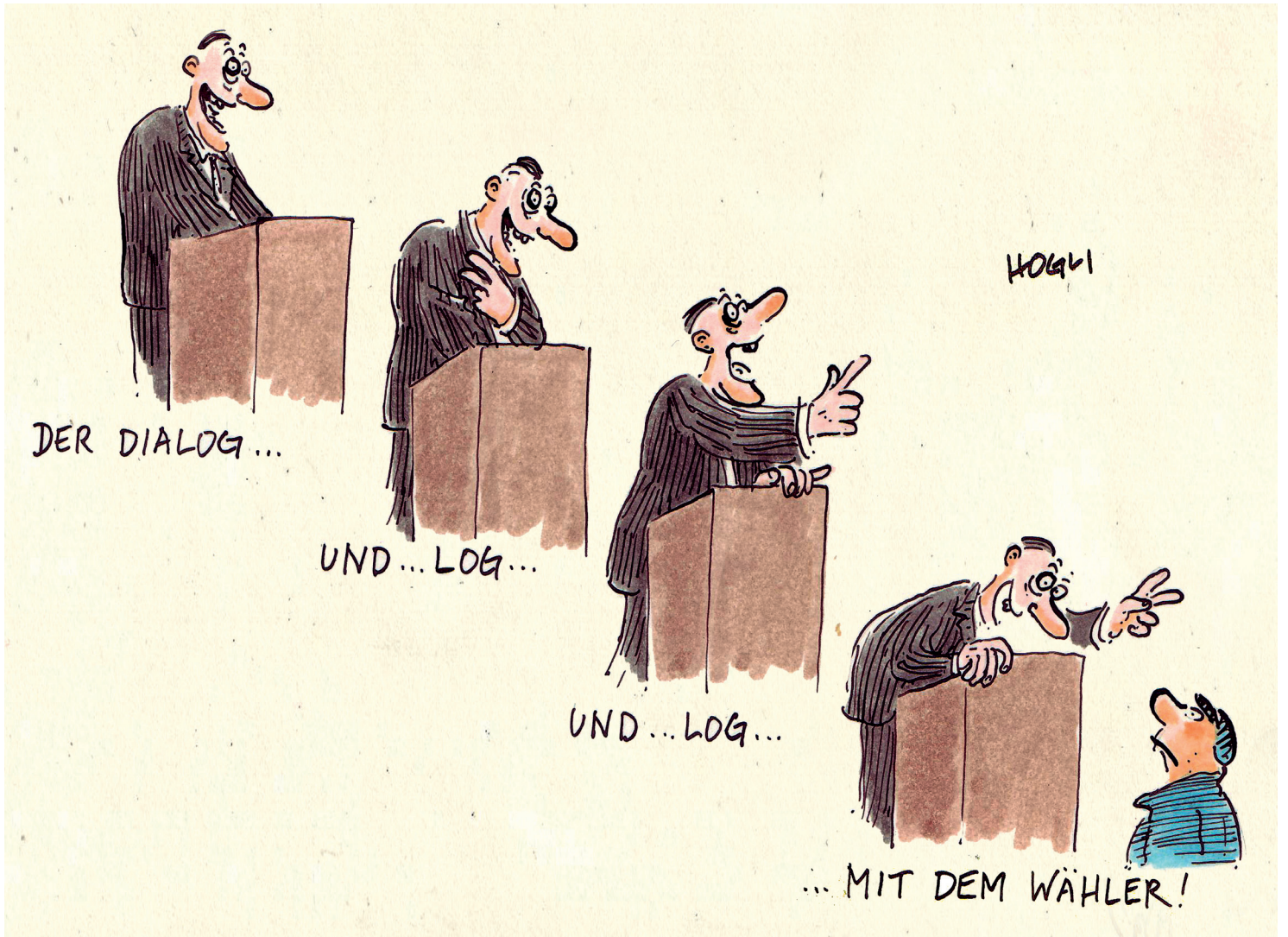
Erik Liebermann



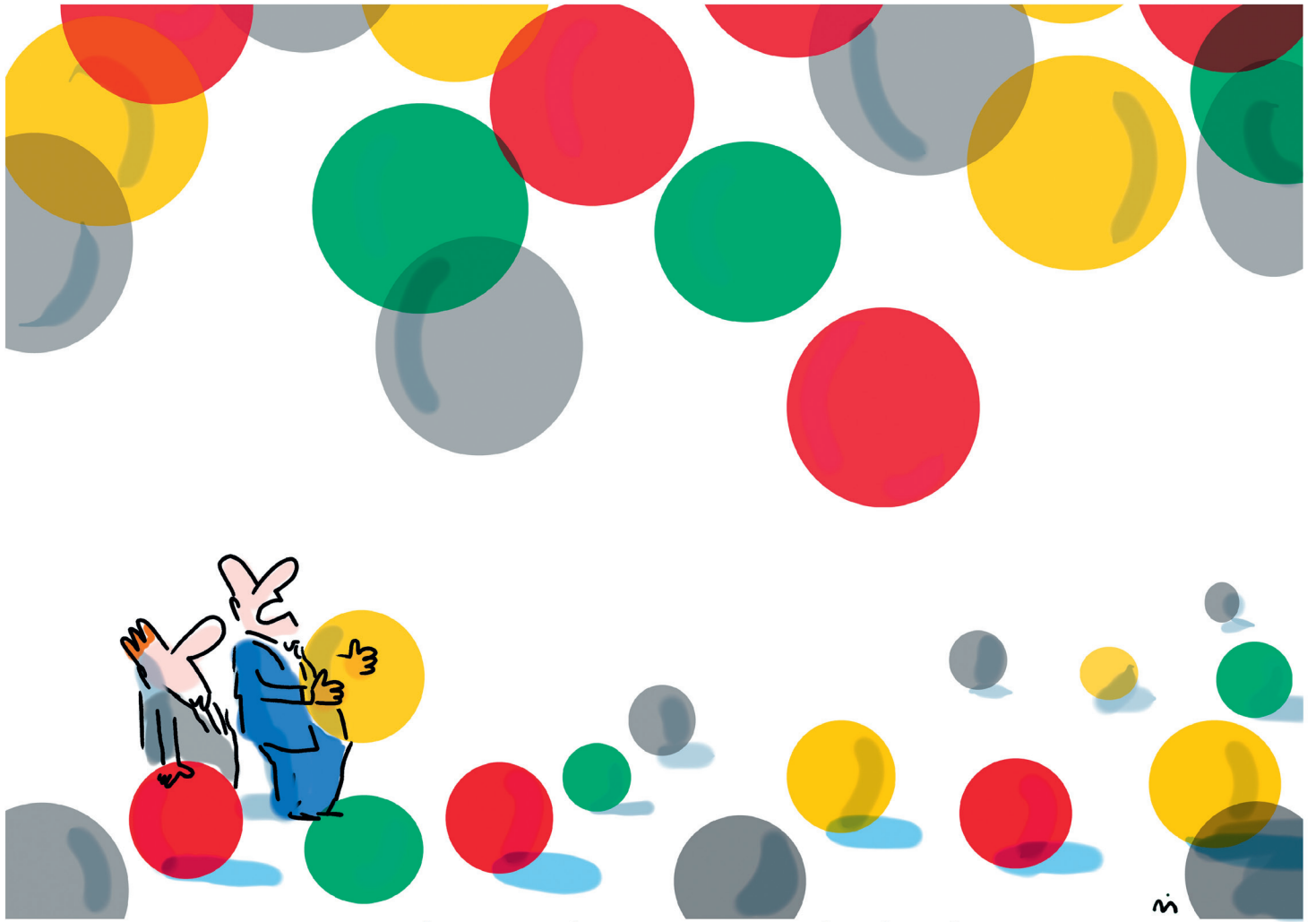
Hogli



Erik Liebermann

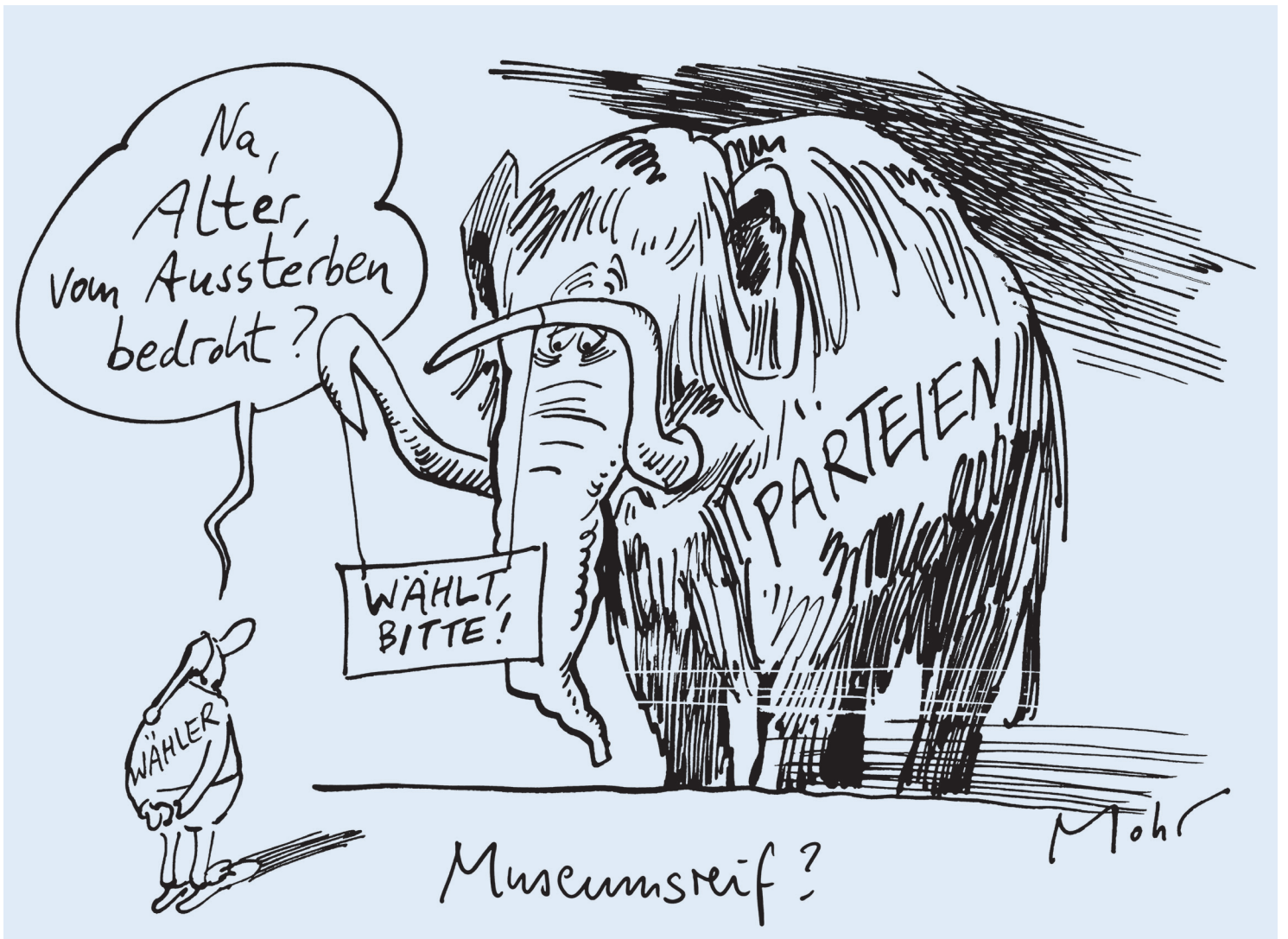


Hogli



Ja ist denn schon wieder Wahlkampf?

Dirk Meissner



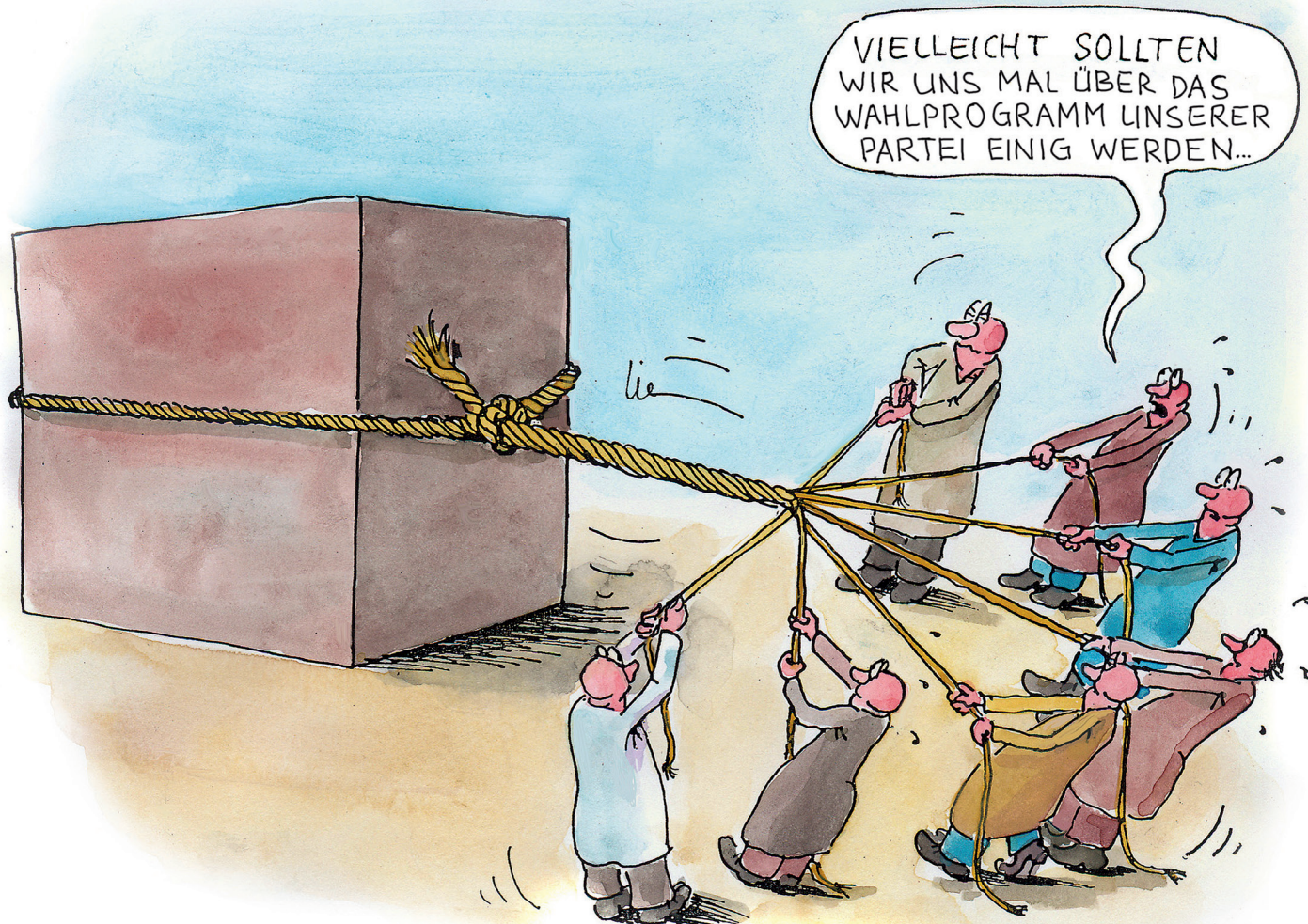
Museumstreif?

Mohr

Burkhard Mohr



Barbara Henniger



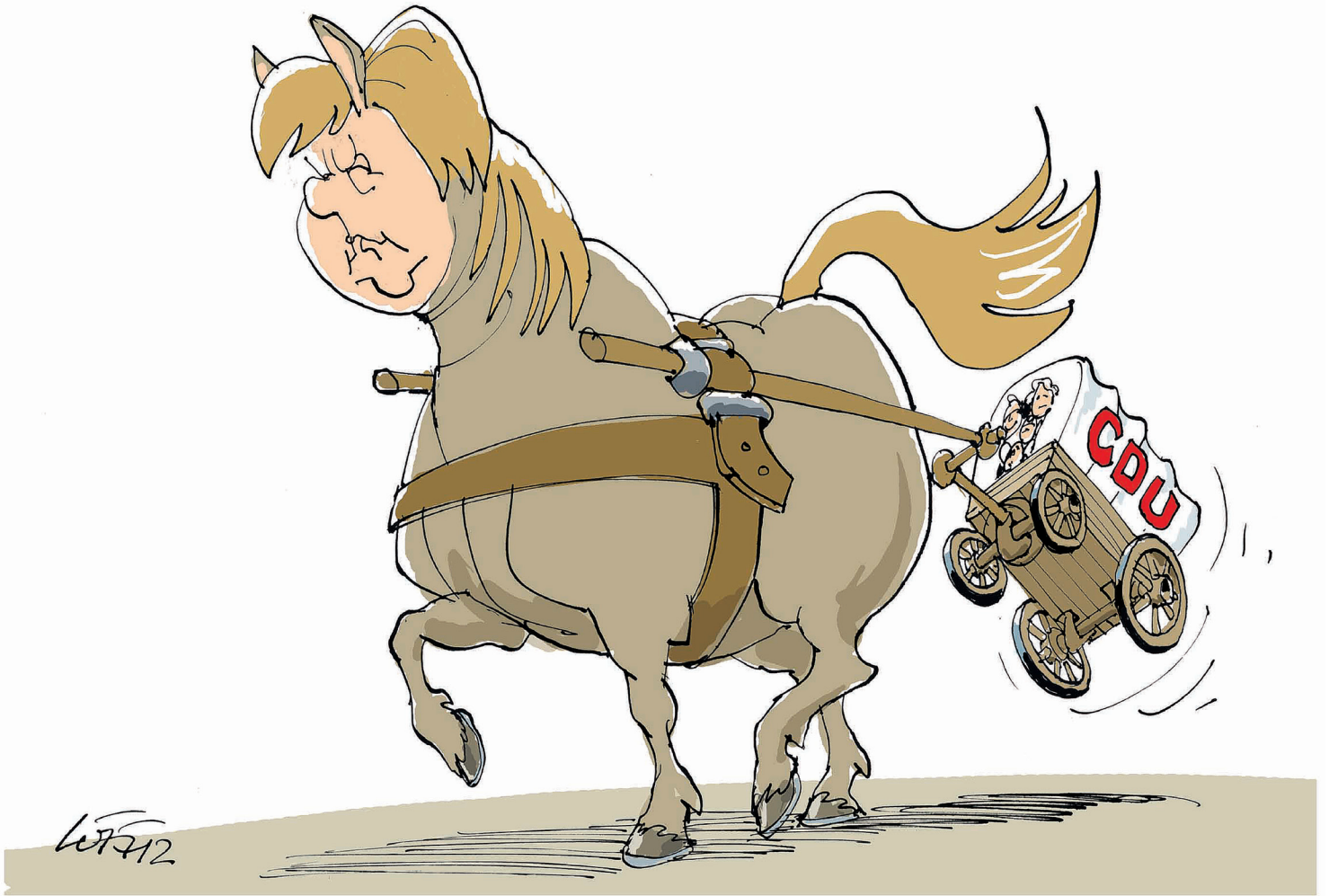
Erik Liebermann



Luff



Christiane Pfohlmann



DAS ZUGPFERD

Luff



Hogli



Luff



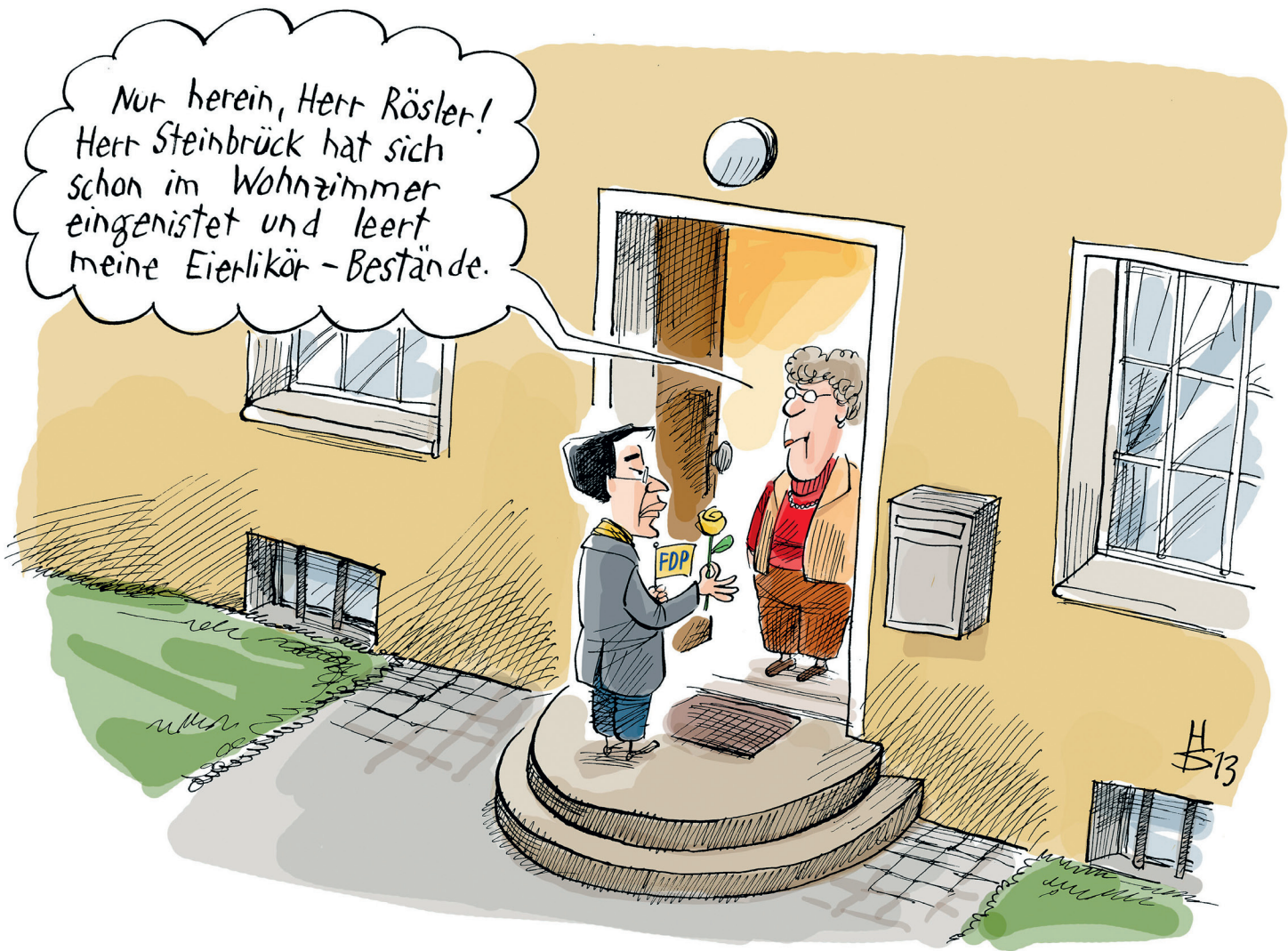
Mohr
13

Steinbrück-Detailansicht

Burkhard Mohr



Christiane Pfohlmann

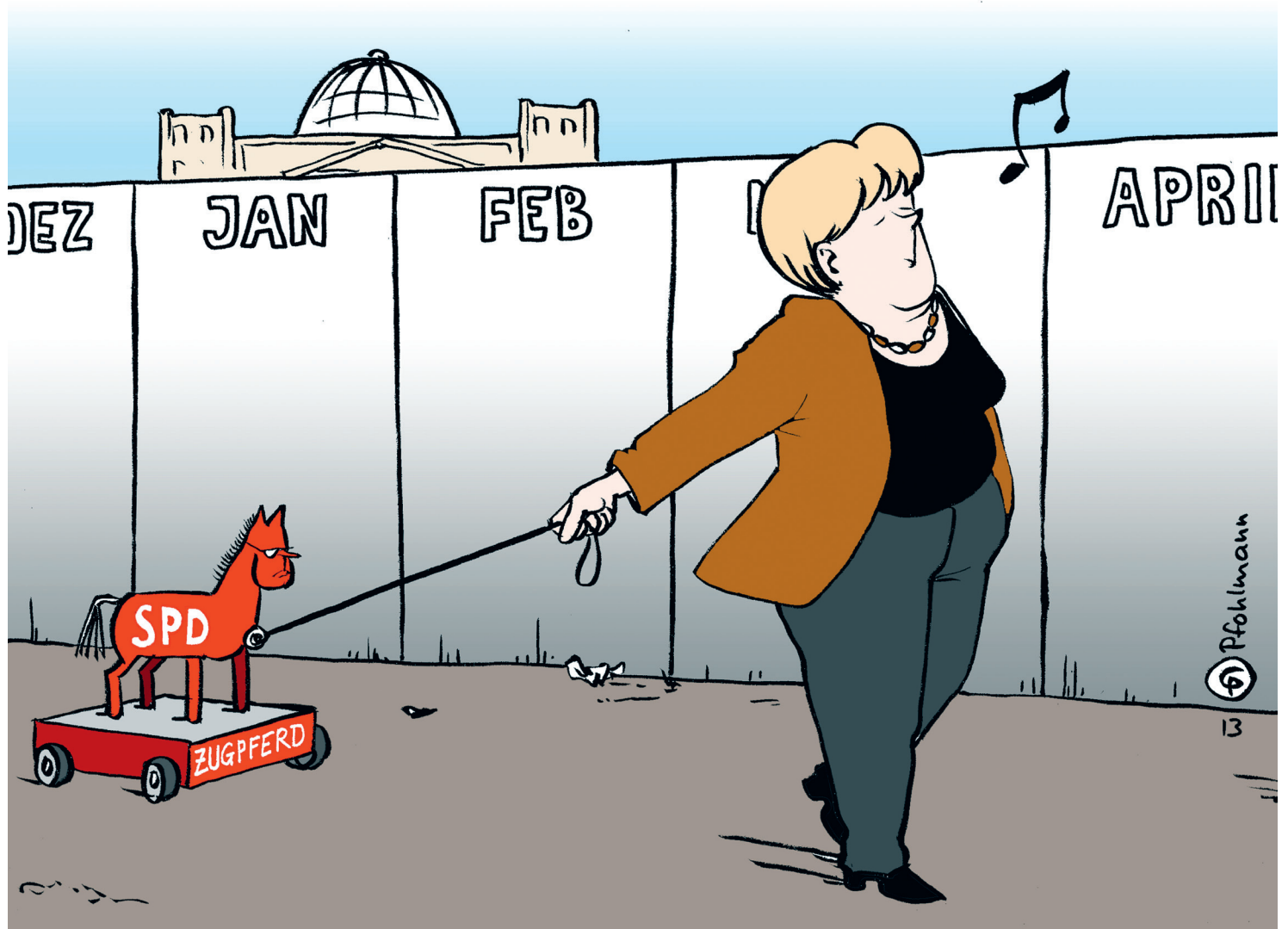


Heiko Sakurai



„OKAY, ICH SEH'S EIN.“

Luff



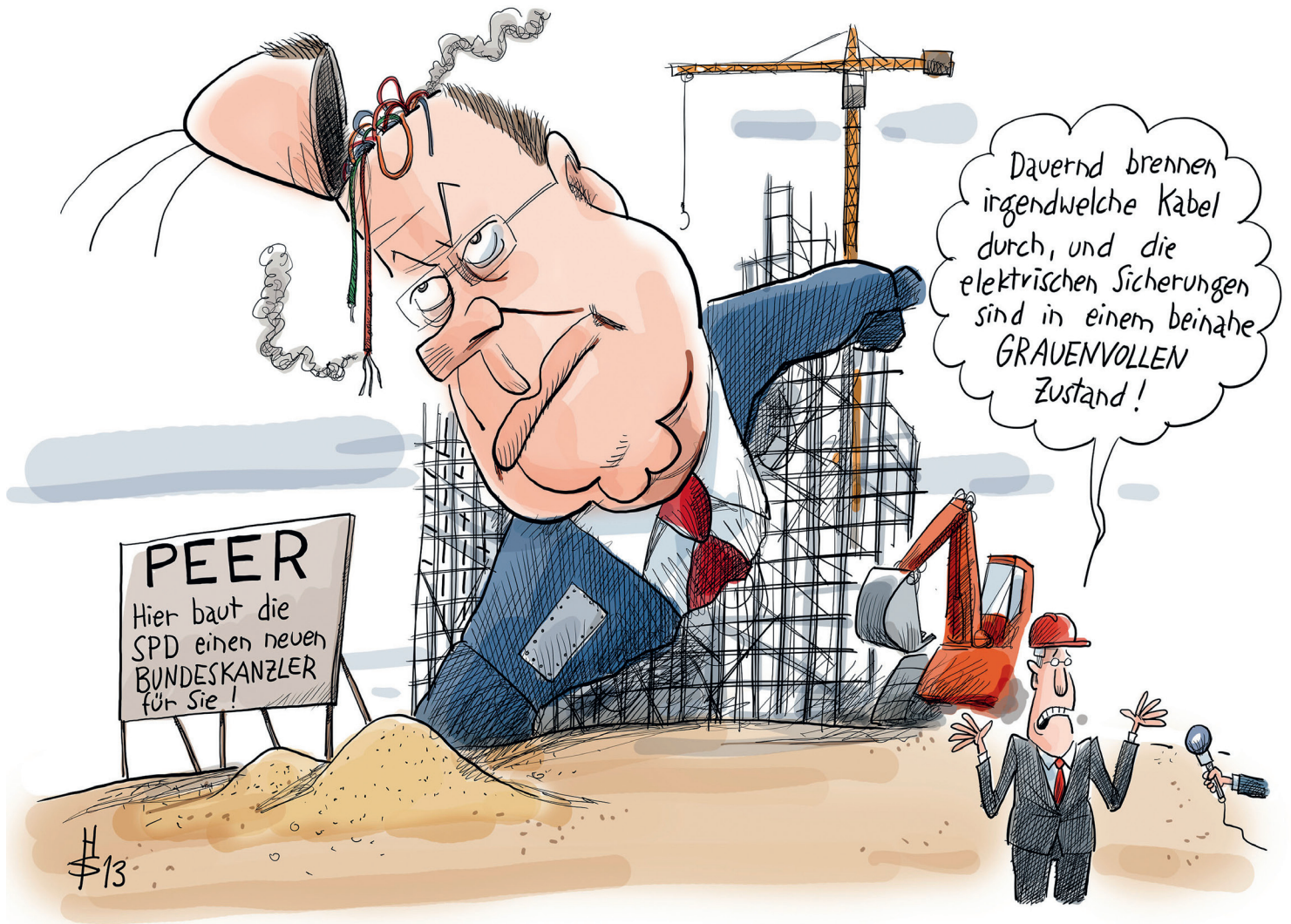
Christiane Pfohlmann

FUNDBÜRO

SIE HABEN ALSO
DEN GLAUBEN AN DIE
WAHLVERSPRECHUNGEN
VERLOREN...

Lie

Erik Liebermann



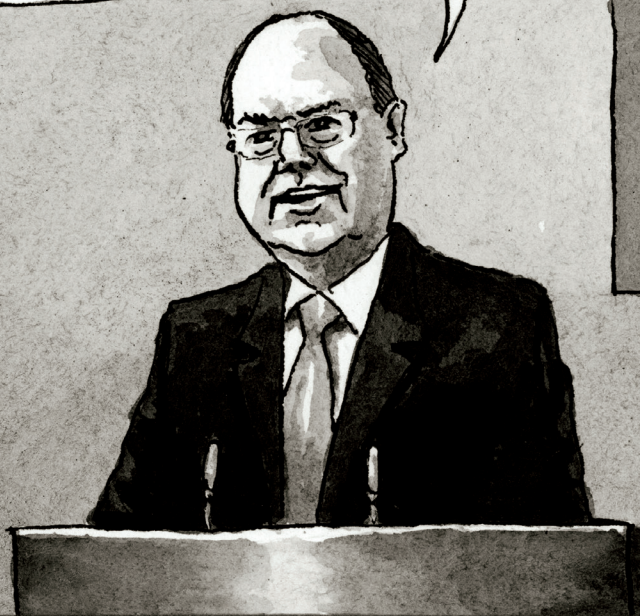
Heiko Sakurai

*Vielen Dank!
Wir sind nur ein
ganz kleines
Unternehmen
und können uns
noch keinen
Abgeordneten
leisten!*



Reiner Schwalme

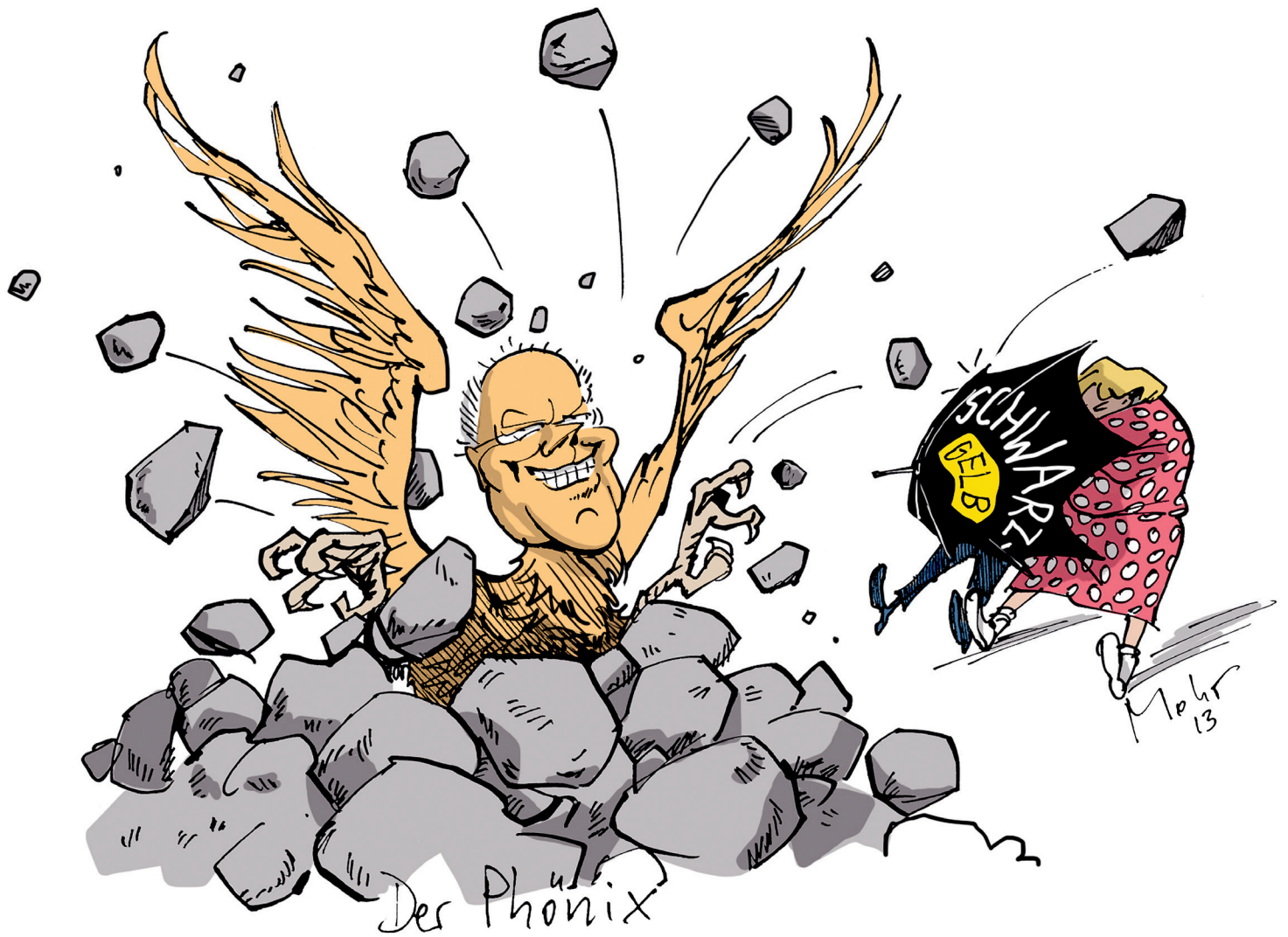
Wenn ich Kanzler bin, wird der Etat des
Forschungsministeriums für die Suche nach dem
Schatz der Nibelungen verwendet. Außerdem gewinnt
beim Lotto schon eine Richtige. Und Hütchenspieler
werden in den Deutschen Sportbund aufgenommen



GRESER & LENZ

Steinbrück bleibt bei seinem Thema Nr. 1, dem lieben Geld

Greser & Lenz

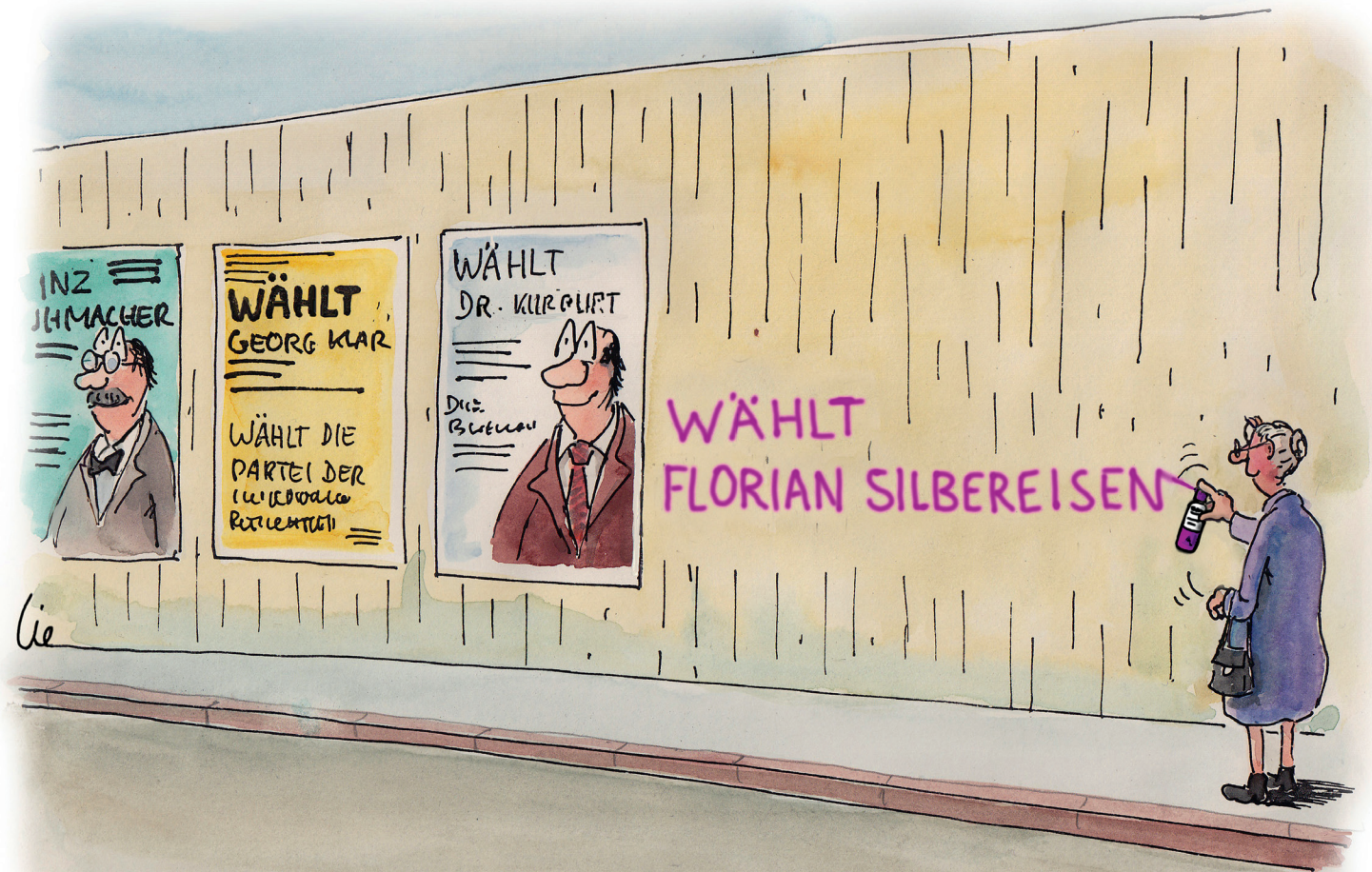


Burkhard Mohr



Altkanzler sucht den Superkanzler

Burkh



Erik Liebermann



Hogli



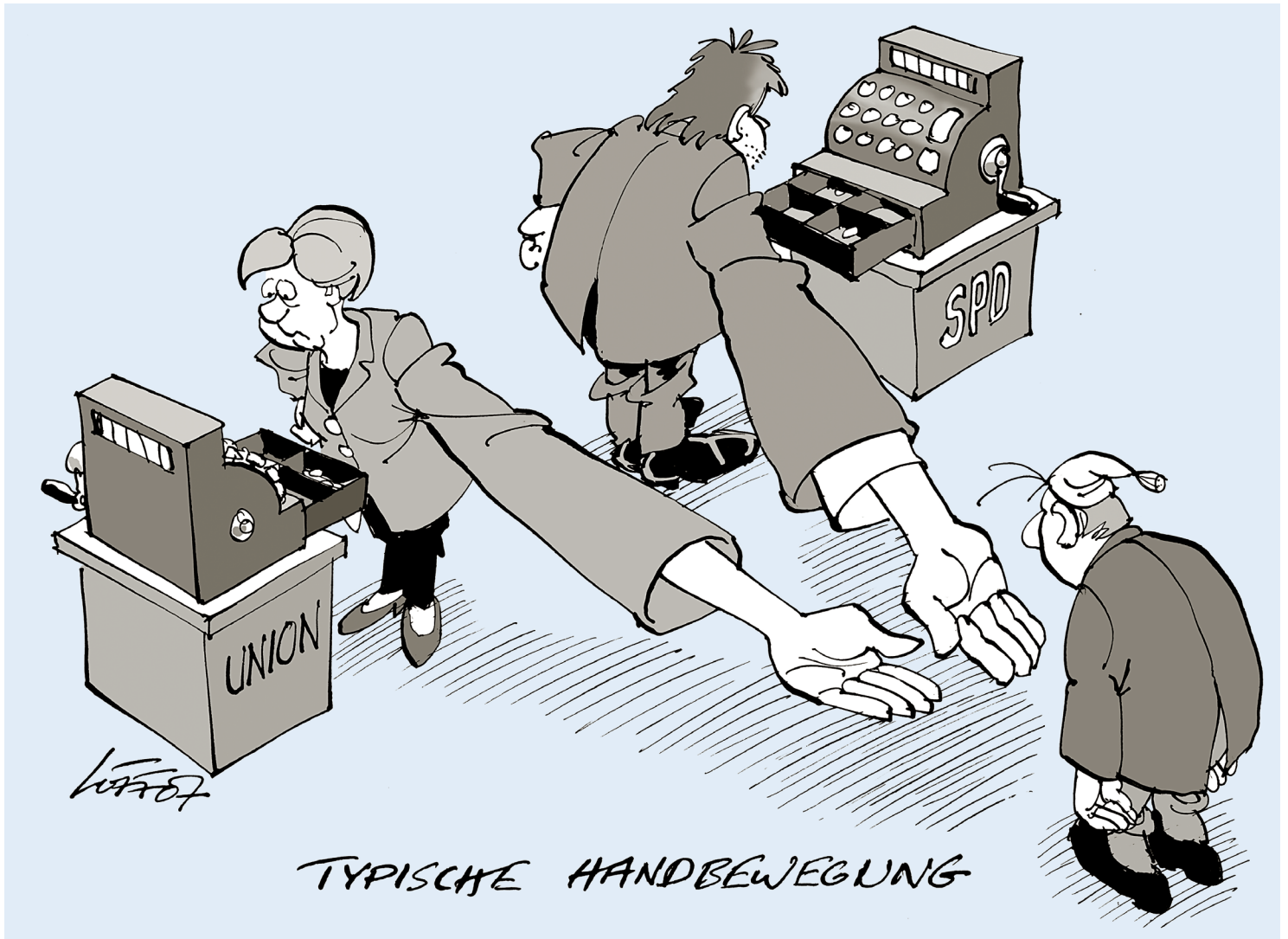
NA, HOFFENTLICH MÜSSEN WIR SIE NICHT WIEDER AUFBAUEN!!

Luff

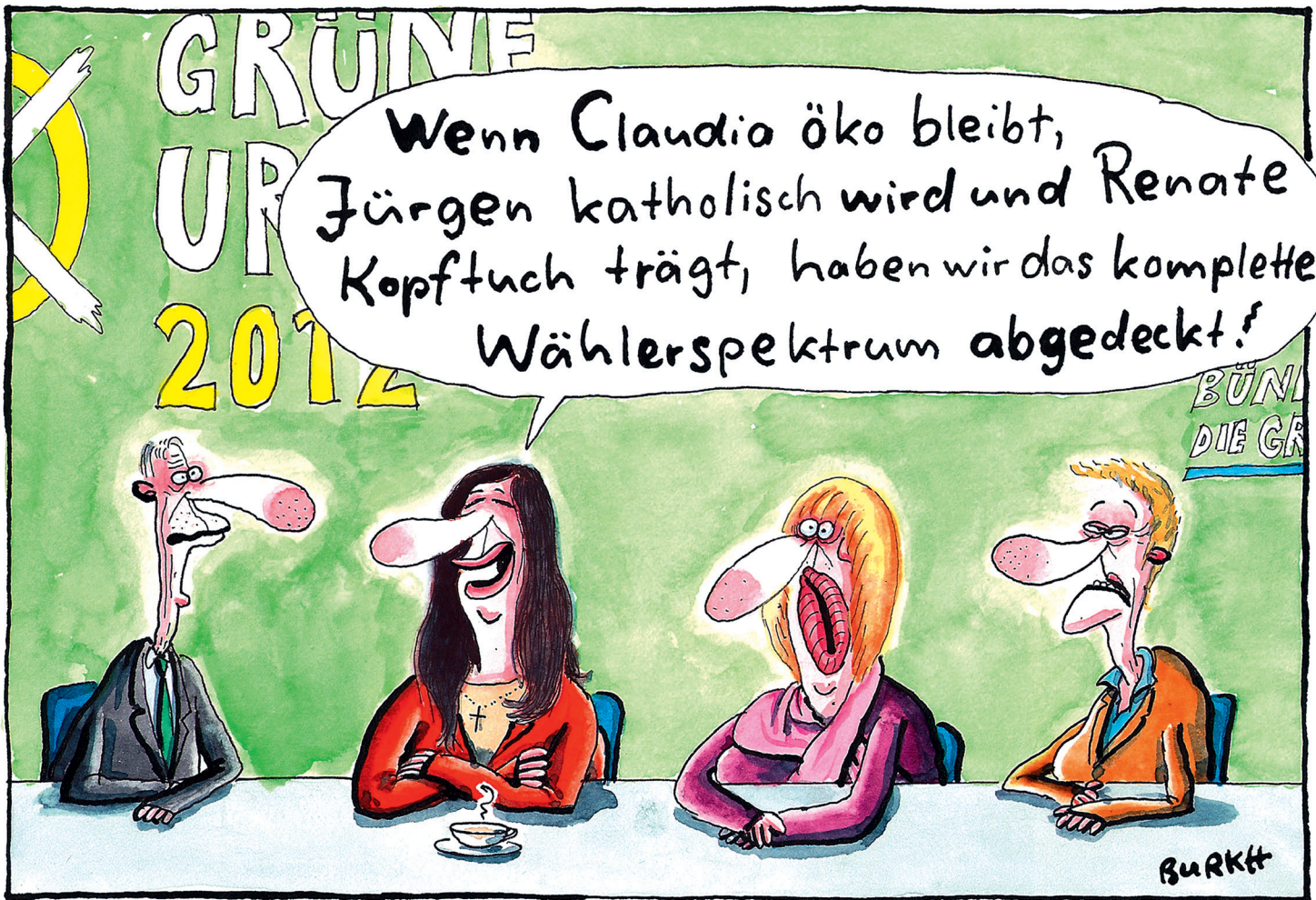


Von Russland lernen heißt siegen lernen

Greser & Lenz



Luff



Die EKD-Präses für grüne Quartett-Lösung

Burkh

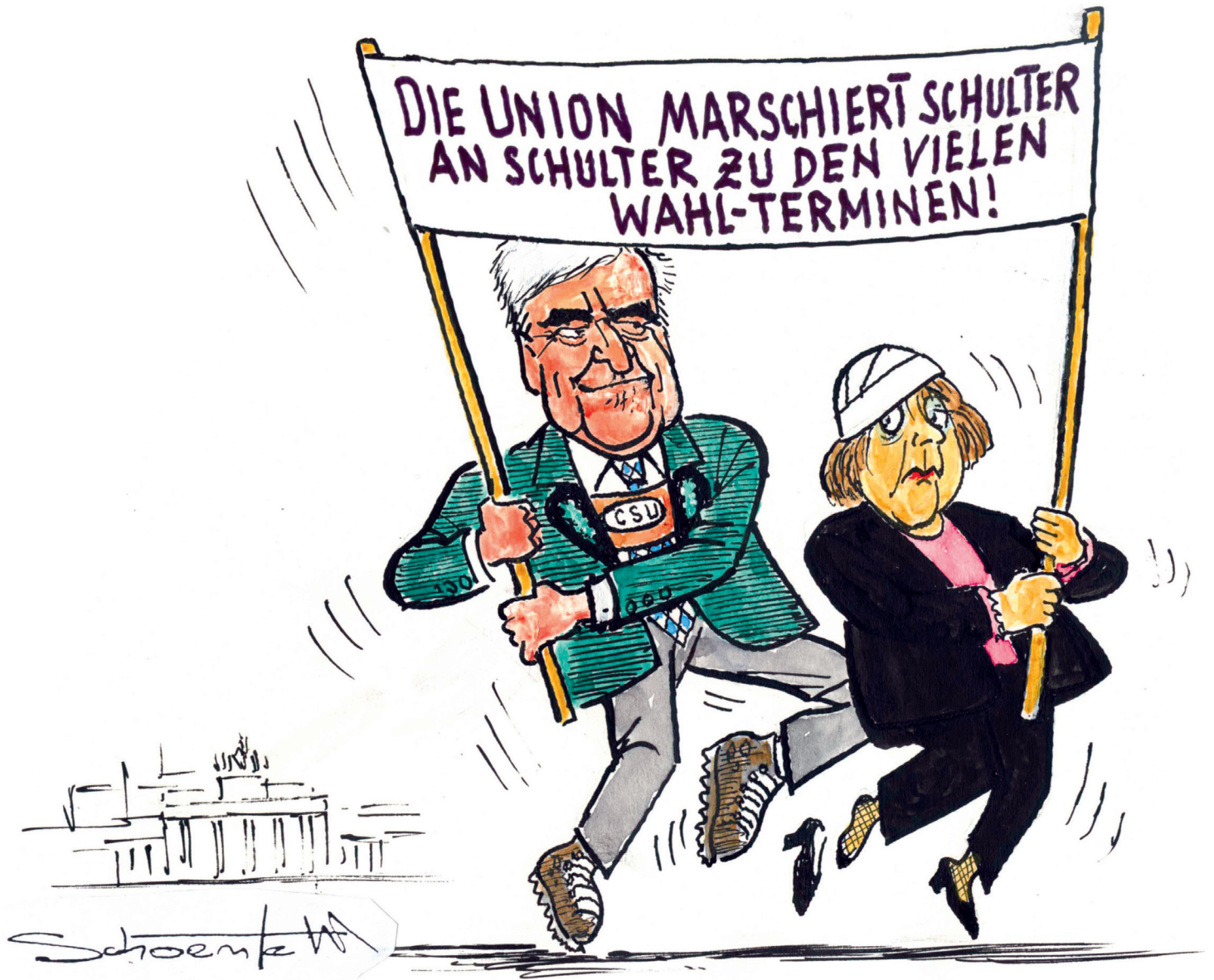


„... UND WEHE, IHR GRABT IHN VORZEITIG WIEDER AUS!!!“

Luff



Jürgen Tomicek



Karl-Heinz Schoenfeld

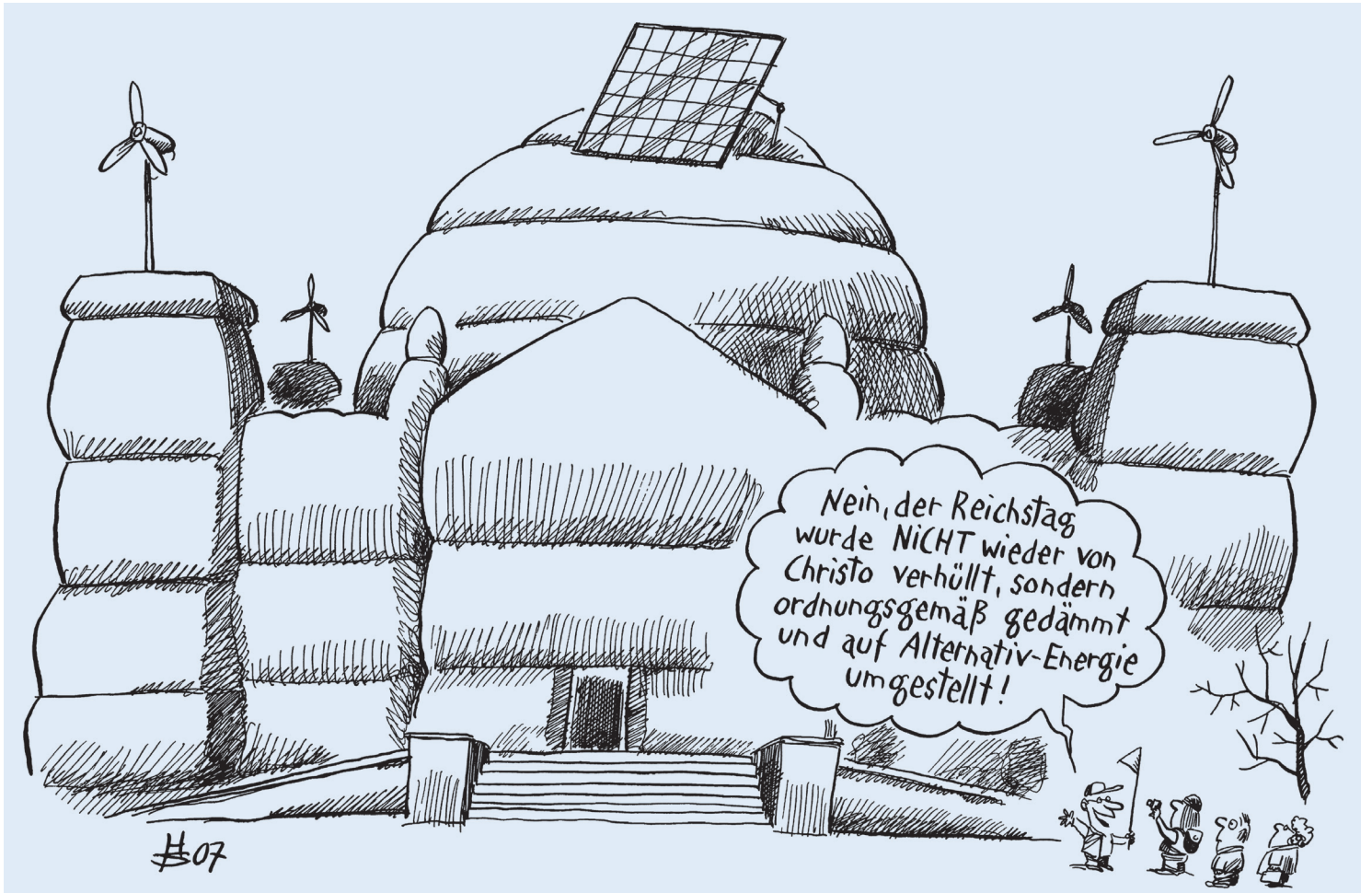


3.

Dirk Meissner



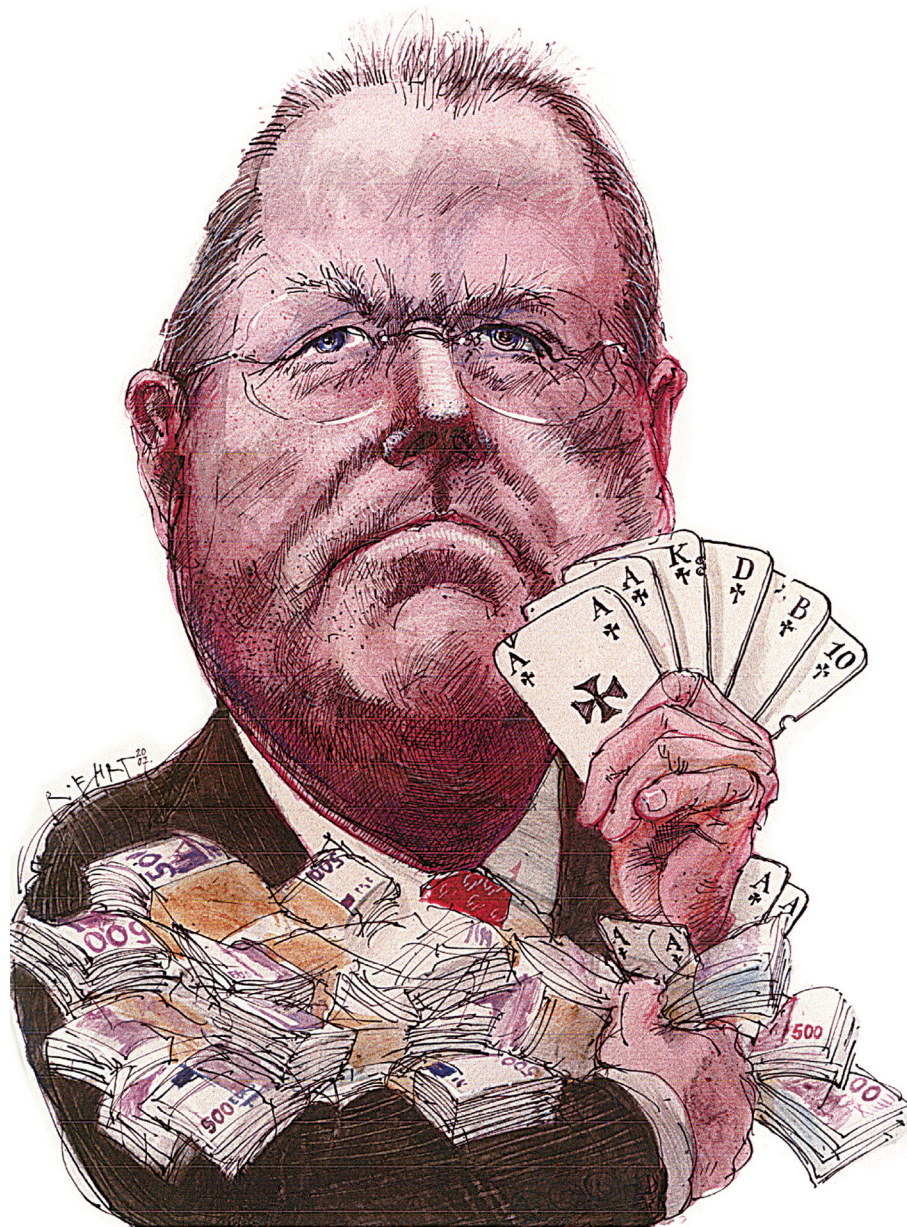
„STELL' DICH NICHT SO AN! SCHLIESSLICH HABE ICH AUCH MEIN PÄCKCHEN ZU TRAGEN!“



Heiko Sakurai



Heiko Sakurai



„Royal Flush“

Rainer Ehrt

Die Zeichner



BURKH (Burkhard Fritsche), 1952 in Mölln geboren, studierte in Münster Bildende Kunst. Seit 1980 freier Cartoonist und Zeichner des Lebens wie es ist. 1981 Mitbegründer Stadtblatt Münster, Veröffentlichungen in Pardon, Konkret, Titanic, Eulenspiegel, Metall, GEO, AMICA, taz, Die Zeit, Zeitmagazin, Süddeutsche Zeitung, Stuttgarter Zeitung, u.v.a. Von 1985-90 Lehraufträge für Cartoon, Comic u. satirische Illustration in Münster. Cartoonbücher, Buchillustrationen und Beteiligung an Cartoonsammelbänden. Zahlreiche Preise im In- und Ausland. Lebt und arbeitet in Köln.



Rainer Ehrh, 1960 in Elbingerode (Harz) geboren. Studium an der Hochschule für Kunst und Design Halle (Burg Giebichenstein). Seit 1989 freie Grafik, Cartoon, Illustration, Plakat, Holzplastik und Kunstprojekte. Eigene Künstlerbücher und Mappenwerke. Lebt und arbeitet in Kleinmachnow bei Berlin.



Achim Greser, geboren 1961 in Lohr am Main, und **Heribert Lenz**, geboren 1958 in Schweinfurt, lernten sich beim Grafikstudium in Würzburg kennen. Die geteilte Begeisterung für die Werke der „Neuen Frankfurter Schule“, die die bundesrepublikanische Nachkriegssatire- und Humorlandschaft maßgeblich mit den Zeitschriftengründungen von Pardon und Titanic beeinflusst hat, führte zu den ersten gemeinsamen humorzeichnerischen Experimenten. Seit 1986/1988 feste Mitarbeit in der Redaktion der Titanic. Seit 1996 regelmäßig Zeichnungen für die F.A.Z.



Barbara Henniger, 1938 in Dresden geboren. Architekturstudium an der TH Dresden, Ausbildung und Tätigkeit als Journalistin an einer Dresdner Tageszeitung. Lebt und arbeitet seit 1967 in Strausberg bei Berlin. Freischaffende Karikaturistin, ständige Mitarbeiterin des Eulenspiegel. Buchillustrationen, Plakate, Kalender, Kabarettausstattung. Zahlreiche Bücher, Preise und Ausstellungen.

HOGLI

Hogli (Amelie Holtfreter-Glienke) 1945 in Berlin geboren. Malerin, Grafikerin, Karikaturistin und Illustratorin. Sie studierte Malerei, freie Grafik und Visuelle Kommunikation an der Hochschule der Künste Berlin und beendete ihr Studium 1975 als Meisterschülerin. Seitdem arbeitet sie als freie Grafikerin, Kinderbuchillustratorin sowie als Karikaturistin und Comiczeichnerin. Arbeiten zumeist in Zeitungen und Magazinen des eher linken Spektrums. Buchveröffentlichungen, Illustrationen zu Kinder- und Jugendbuchserien wie: „Der kleine Vampir“.



Erik Liebermann, 1942 in München geboren. Absolvent der Hochschule für Gestaltung Ulm als Industriedesigner. Erste Cartoon Veröffentlichungen 1969. Seit 1975 hauptberuflich Cartoonist, aktiv auch als Fotograf und Aquarellist. Zahlreiche Veröffentlichungen, viele Ausstellungen. Lebt und arbeitet in Steingaden.



Luff (Rolf Henn), 1956 in Idar-Oberstein geboren. Studium der Kunsterziehung an der Universität Mainz, freier Industrie- und Grafikdesigner. Politische Karikaturen (Stuttgarter Zeitung) seit 1987. Heute Zeichner für weitere namhafte Zeitungen. Jahrbücher mit Karikaturen seit 1989. Begabter Schnellzeichner. Lebt und arbeitet in Hennweiler im Hunsrück.



Dirk Meissner, 1964 in Aachen geboren. Studium der Volkswirtschaft an der Universität Köln. Diplom-Volkswirt. Seit 1992 freier Cartoonist, überwiegend für die Wirtschaftspresse. Malerei seit 2000. Zahlreiche Ausstellungen. Bücher und Projekte. Lebt und arbeitet in Köln.



Burkhard Mohr, 1959 in Köln geboren. Studium der Malerei in München. Politische Karikaturen für den Bonner General-Anzeiger, die F.A.Z., Das Parlament, den Behördenpiegel. Politiker-Grotesken in Essen. Preise, Bücher, Ausstellungen. Lebt und arbeitet in Bonn.



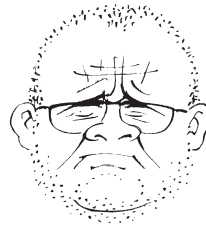
Christiane Pfohlmann, geboren 1968 in Bamberg, lebt und arbeitet in Landsberg am Lech. Ausbildung zur Fotografin, seit 1997 freie Karikaturistin, Schülerin von F.W. Bernstein und Roy Vidal. Veröffentlichungen in Fränkischer Tag, Süddeutsche Zeitung, Ruhr Nachrichten, Neues Deutschland, und zahlreichen anderen deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften. Arbeitet unter dem Namen „Chriss“ auch als Schnellzeichnerin.



Heiko Sakurai, 1971 in Recklinghausen geboren. Studium der Germanistik, Geschichte und Politik (M.A.). Zeichnet seit 1991 Karikaturen für die Westdeutsche Allgemeine Zeitung, inzwischen auch für die Financial Times und die Welt am Sonntag (Comic Strip). Kinderbücher, Ausstellungen. Lebt und arbeitet in Köln.



Karl-Heinz Schoenfeld, 1928 in Berlin geboren. Erste Illustration 1947. Seit 1960 Zeichner des Hamburger Abendblatts. Zahlreiche Abdrucke in weiteren Tageszeitungen. Diverse Buchveröffentlichungen, Ausstellungsbeiträge. Lebt und arbeitet in Potsdam.



Reiner Schwalm, 1937 in Liegnitz geboren. Studium der Gebrauchsgrafik, Grafiker. Seit 1966 freiberuflich als Gebrauchsgrafiker, Illustrator und als Karikaturist tätig. Seit 1985 ständiger Zeichner beim Eulenspiegel, seit 1992 in der Sächsischen Zeitung und weiteren Verlagen, Zeitschriften und Zeitungen. Preise, Ausstellungen, vertreten in vielen Katalogen und Sammelbänden. Lebt und arbeitet in Groß Wasserburg (Unterspreewald).



Jan Tomaschoff, Dr. med., geboren 1951 in Prag. Mit zwölf Jahren erste Veröffentlichungen. Seit 1966 in Deutschland. Kunstakademie Düsseldorf, danach Medizinstudium. Seit 1990 Cartoons in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften. Lebt und arbeitet in Düsseldorf.



Jürgen Tomicek, 1957 in Kempten im Allgäu geboren. Kaufmännische Ausbildung. Motorrad-Polizist. Heute freischaffender Karikaturist für viele Tageszeitungen und Zeitschriften in Deutschland und Österreich. Ausstellungen und Jahrbuchveröffentlichungen. Lebt und arbeitet in Westönnen.



Ausstellungskurator:

Gerhard Seitz, Prof. Dr. med., „Internationaler Franke“: geboren 1954 in Gerolzhofen/Unterfranken, aufgewachsen in der Fränkischen Schweiz/Erzbistum Bamberg. Nach Messdiener und Studienzeit 10 Jahre „Exil“ in Bremen und im Saarland, u.a. als „D(h)om- Jünger“ beim deutschen Prostatapapst Prof. G. Dhom. Seit 1991 Leiter des Instituts und Praxis für Pathologie am Klinikum Bamberg. Karikaturenausstellungen zur Schärfung des diagnostischen und wissenschaftlichen Blicks.

Impressum

Herausgeber: **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) GmbH**
Georgenstraße 22, 10117 Berlin www.insm.de

Konzept und Realisierung: **Prof. Dr. med. Gerhard Seitz**

Titelzeichnung: **Burkhard Mohr**

Zeichnung Rückseite: **Dirk Meissner**

Satz und Layout: **Werbetechnik Albert, Schwalmstadt**

Druck und Verarbeitung: **Oktoberdruck AG Berlin**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

1. Auflage Februar 2013



Ich schlage vor, wir einigen uns
auf einen Kompromiss!